

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

## Pressemitteilung

Nr. 441/2019

Potsdam, 20. Dezember 2019

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### Zukunft wird in Brandenburg gemacht

#### Wissenschaftsministerin Schüle besucht FH Potsdam und würdigt Hochschule als Innovationsmotor des Landes

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute bei ihrem Antrittsbesuch in der FH Potsdam die Hochschule als kreativen Innovationsmotor des Landes gewürdigt. *„Die Fachhochschule Potsdam bietet eine Vielzahl von innovativen und bundesweit einmaligen Studiengängen an, etwa im Bereich der frühkindlichen Bildung, der Restaurierung, des Interfacedesigns und der Informationswissenschaften. Besonders beeindruckt war ich von meinem Besuch im Haus 17 – das Gebäude mit Casino, Büros für studentische Gremien und Co-Working-Space wird komplett von den Studierenden selbst verwaltet. Mit ihrer praxisnahen Lehre und Forschung sichert die FH zudem die regionale Verankerung und den Austausch mit der Wirtschaft. Ich freue mich, dass sie erst kürzlich beim Wettbewerb des Bundesprogramms ‘EXIST-Potentiale’ erfolgreich war und in den kommenden Jahren rund zwei Millionen Euro zusätzlich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Start-ups und wissenschaftlichen Ausgründungen aus Hochschulen erhält. Gründungen sind für Brandenburg von großer Bedeutung: Sie bringen neue Innovationen in die Wirtschaft, tragen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei und schaffen hochqualifizierte Arbeitsplätze im Land“,* so Schüle. *„Mein Besuch heute hat mich überzeugt: Die Wissenschaft leistet einen zentralen Beitrag zur Entwicklung unseres Landes – und Zukunft wird in Brandenburg gemacht. Dabei spielt auch die FH Potsdam eine wichtige Rolle. Ich will das Innovationspotenzial unseres Landes verstärkt nutzen und fördern, um die Entwicklung in allen Regionen des Landes voranzubringen. Brandenburg braucht kluge und kreative Köpfe und die besten Ideen – dafür schaffen wir die Voraussetzungen.“*

Ministerin Manja Schüle setzt ihre **Antrittsbesuche** an Wissenschaftseinrichtungen des Landes im kommenden Jahr fort. Sie hat bereits die BTU Cottbus-Senftenberg und die TH Wildau besucht.

Die 1991 gegründete **Fachhochschule Potsdam** zählt derzeit rund 3.600 Studierende und 120 Professorinnen und Professoren. Das Fächerspektrum umfasst 32 informations- und ingenieurwissenschaftliche, soziokulturelle und gestalterische Studiengänge in den Themenfeldern ‘Urbane Zukunft’, ‘Information und Visualisierung’, ‘Soziale und Regionale Transformation’ und ‘Europäische Bau- und Kulturlandschaft’. Das Land finanziert die FH Potsdam in diesem Jahr mit rund 22 Millionen Euro. Die Hochschule wird seit Januar 2019 von Prof. Eva Schmitt-Rodermund geleitet.

